

BUCHAR, Jan & Vlastimil RŮŽIČKA (2002): Catalogue of Spiders of the Czech Republic.

351 Seiten (Kartenteil pp. 293-307); Praha / Prag (Peres Publishers). Editor: P. Merrett. ISBN 80-86360-25-3.

Preis (ohne Versandkosten): 15 US\$; Bestellung: Peres Company, Na Klikovce 9, CZ-140 00 Praha / Prag 4.

Das Ausmaß des ökofaunistischen Schrifttums über die Spinnen von Mitteleuropa hat es längst unmöglich gemacht, ohne großen Aufwand die für konkrete Fragen relevante Literatur angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen. Zudem sind viele in regionalen bzw. lokalen Organen veröffentlichte Arbeiten nicht unmittelbar zugänglich, sowohl wegen des Erscheinungsortes wie aus sprachlichen Gründen. Umso wichtiger sind nun regionale Datenbanken und Kataloge, die das Schrifttum über ein bestimmtes Gebiet bzw. die Information über die regionale Verbreitung und das Auftreten der Arten zusammenfassen und erschließen. Die Aussagekraft einer solchen Zusammenschau hängt wesentlich ab von Art und Umfang der Datenbasis, also der Verlässlichkeit der Daten und Arbeiten sowie von Grad und Ausmaß der Durchforschung von Lebensräumen und Landesteilen.

Der „Katalog der Spinnen der Tschechischen Republik“ wird den Kriterien für eine Regionalfauna bestens gerecht. Ihm liegen 115.619 „kritisch evaluierte“ Nachweise zugrunde, die sowohl das Schrifttum, museale Sammlungen, private Sammeltätigkeit wie die Ergebnisse von 40 planmäßigen Exkursionen der Arachnologischen Sektionen der Entomologischen Gesellschaften von Tschechien und der Slowakei in bestimmte Zielgebiete auswerten. Die Sprache des Katalogs ist Englisch; nur die Einleitung zweisprachig (E., Tschechisch). Schon der Einband ist informativ und zeigt (vorn) die Lage der vier Naturschutz- und 24 Landschaftsschutzgebiete, (hinten) die Rastereinteilung (Dimensionen des Rasterfeldes 12 x 11,2 km), die Verteilung der Artnachweise auf die Rasterfelder, die phytogeographischen Regionen (Oro-, Meso-, Thermophyticum) sowie die politische Gliederung (Böhmen, Mähren, Schlesien) der Tschechischen Republik.

Das Werk informiert zunächst über Entstehung und Mitarbeiter, die Geschichte der Tschechischen Arachnologie und den Naturraum (pp. 7-14) sowie („Explanations“ pp. 15-24) über das Vorgehen bei der Charakterisierung der Arten. Ein Einlageblatt mit der Erklärung der Abkürzungen und der Darstellung von Rastergliederung und der phytogeographischen Regionen ermöglicht das Studium einzelner Arten ohne langes Blättern. Das Literaturverzeichnis (pp. 309-336) bietet zudem eine partielle Bibliographie der tschechischen Arachnologie seit PREYSSLER 1791, also die araneologischen Schriften tschechischer Autoren, die Schriften über die Spinnen der tschechischen Republik und relevante Biographien (nur Arbeiten über die rezente Fauna berücksichtigt). Für die tschechischen Titel ist eine Übersetzung gegeben, abschließend eine Übersicht der Zeitschriften.

Der Hauptteil (pp. 25-307) informiert über das Auftreten von 830 Arten; Schreibweise der Arten und die Reihenfolge der Familien nach den Katalogen von Platnick. Drei importierte Formen und die als nicht sicher nachgewiesen betrachteten Arten, also Fehldeterminationen, unzureichend dokumentierte Nachweise und Species inquirendae, sind gesondert ausgewiesen (pp. 190-201). Für jede Art werden angegeben (in [] die Zahl der unterschiedenen Typen bzw. Abstufungen): Gesamtverbreitung [ca. 25], Zahl der Rasterfelder, Gefährdungsgrad [5], Hemerobie [4], Höhenverbreitung (in m) und Auftreten in den phytogeographischen Regionen (Thermo-, Meso-, Oreophyticum), Stratum [7], Ansprüche an Feuchte und Offenheit des Standortes [je 5], Habitat (Subterran, Offenland [13], Wald [10]), Art des Auftretens (selten / kommun [5]). Fallweise erfolgen Hinweise zur Synonymie und auf relevante Arbeiten, bei Raritäten zu Fundort, Umständen und Veröffentlichung. In den Karten werden Nachweise vor bzw. nach 1950 unterschieden.

Die Formatierung (durch V. Růžička) ist außerordentlich übersichtlich und Nutzer-freundlich, die Herstellung (Papier, Druck, Bindung) von hoher Qualität. Der Katalog bietet somit eine außerordentlich konzise und prägnante Darstellung von Verbreitung und Auftreten der Spinnen in der Tschechischen Republik und die entsprechende araneologische Bibliographie. Die zugrundeliegende Detailinformation ist natürlich nur bei den Raritäten unmittelbar zugänglich und sonst erst über die Datenbank erreichbar. Entsprechend der zentralen Lage der Tschechischen Republik

in Europa (so auch der Schutzumschlag), zwischen mediterranem S und borealem N, ozeanischem W und kontinentalem E, und im unvergletscherten Korridor zwischen der nordischen und der alpinen Vereisung, ist das Werk von großer überregionaler Bedeutung. Die ökologische Charakterisierung der Arten gilt weitgehend auch für die angrenzenden Gebiete und bedeutet für Länder in weiterer Distanz eine interessante Vergleichsmöglichkeit; die tiergeographische Typisierung der Arten ist in dieser Präzision erstmalig. Dem Werk ist eine weite Verbreitung zu wünschen, auch in Anbetracht der günstigen Preisgestaltung. Den Autoren, ihren Mitarbeitern und dem Verlag gebührt der Dank, die Anerkennung und Gratulation der „arachnological community“ für diese herausragende Leistung.

Konrad THALER